cds-Beschichtung HK10

Technisches Merkblatt Nr. 4461

Beschreibung:

cds-Beschichtung HK10 ist eine pigmentierte, rutschhemmende und wirtschaftliche 2-Komponenten-Strukturbeschichtung auf Epoxidharzbasis.
Im Systemaufbau mit **cds-Leitlack WE** erfüllt **cds-Beschichtung HK10** die Anforderungen an den Explosionsschutz und ESD-Schutz.
Total solid nach Prüfverfahren Deutsche Bauchemie e.V.

Anwendung:

cds-Beschichtung HK10 ist eine einfach aufzubringende Strukturbeschichtung für zementgebundene Bodenflächen, wie z. B. in Garagen, Werkstätten, Keller- und Nassräumen oder Lagerhallen. Die mit Siliciumcarbid strukturierte Oberfläche verleiht der Beschichtung rutschhemmende Eigenschaften (geprüfte Rutschhemmungsklasse R10) und eine hohe Verschleißfestigkeit.
Im Systemaufbau mit **cds-Leitlack WE** kann **cds-Beschichtung HK10** sowohl in Bereichen mit Anforderung an den Explosionschutz (TRGS 727), als auch in Bereichen mit ESD-Anforderungen (DIN EN 61340-5-1, DIN EN 61340-4-5 – Systemwiderstand Mensch-Schuh-Boden und Walking-Test) eingesetzt werden.

Eigenschaften:

Spezifisches Gewicht (Mischung):	ca. 1,7 g/cm³
Festkörpergehalt:	> 99 Gew. %
Shore D:	ca. 70
Mischungsverhältnis:	2 : 1

Verarbeitungszeit (Minuten)			überarbeitbar nach (Stunden)			ausgehärtet nach (Tagen)		
+10°C	+20°C	+30°C	+10°C	+20°C	+30°C	+10°C	+20°C	+30°C
45	30	15	32	16	10	10	7	5

Mindesthärtungs- bzw. Objekttemperatur:	+ 10°C
Maximale Härtungs- bzw. Objekttemperatur:	+ 30°C

cds-Beschichtung HK10 ist beständig gegen verdünnte Säuren und Laugen, Salz- und Waschmittellösungen, Mineralöle, Super- oder Normalbenzin, Heizöl und Dieselkraftstoff sowie gegen aggressive Hydrauliköle und Bremsflüssigkeiten.
Geringe Farbtonveränderungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich.
Durch die ableitfähige Einstellung sind Farbtonabweichungen besonders bei hellen Farbtönen möglich.
Die Funktionsfähigkeit der Beschichtung wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Untergrund:

Der mineralische Untergrund muss trocken, tragfähig, feingriffig sowie frei von Schlempe, Staub, losen Teilen, Fett und Öl sein. Die Abreißfestigkeit der Betonunterlage darf 1,5 MPa nicht unterschreiten.
Nicht ausreichend tragfähige Schichten müssen mechanisch durch Strahlen und/oder Fräsen entfernt werden.

Mischvorgang:

Stamm- (A) und Härterkomponente (B) sind im genau dosierten Mischungsverhältnis abgepackt. Die Komp. B wird vollständig in die Komp. A entleert (auskratzen), beide

08/2023
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

TM

Komponenten werden anschließend gut und intensiv miteinander vermischt. Für das Mischen ist ein elektrisches Handrührgerät zu empfehlen, z.B. langsam laufende Bohrmaschine (300-400 U/Min.) mit angesetztem Rührkorb. Beim Mischen sind Seiten- und Bodenfläche des Gebindes mehrfach scharf abzustreifen. Um Mischfehler völlig auszuschließen, muss das gemischte Material in ein sauberes Gefäß umgefüllt und nochmals durchgerührt und danach zügig verarbeitet werden.

Verarbeitung:

Die Verarbeitung darf nur erfolgen, wenn die Temperatur des Untergrundes sowie die des Materials mindestens 3°C über der jeweils herrschenden Taupunkttemperatur liegt. Die relative Luftfeuchtigkeit darf beim Einbau des Materials 75 % (bei 10°C) bzw. 80 % (bei 23°C) nicht überschreiten.

<u>Anwendungsbeispiele:</u>

1. Untergrundvorbehandlung: siehe oben
2. Grundierung

2.1 Grundieren mit **cds-Grundierung MB**
Materialverbrauch: 250 - 350 g/m²

2.2 Bedarfsposition Kratzspachtelung (zum porendichten Grundieren bei saugfähigen Untergründen)
Aufbringen eines Verlaufsmörtels auf die erhärtete Grundierung aus:
1 GT **cds-Grundierung MB**
1 GT Quarzsand 0,1 - 0,3 mm
Materialverbrauch: ca. 1,5 kg/m² Verlaufmörtel pro mm Schichtdicke
Zur besseren Verteilung sollte mit einer Rolle nachgearbeitet werden.

Zur Vermeidung von Schattierungen in der Oberfläche durch dunkle Untergründe kann die Grundierung optional mit **cds-EP-Farbpaste** (Farbtöne: ca. RAL 7016, RAL 7037, RAL 7038) abgetönt werden, um einen gleichmäßigen, homogenen Farbton zu erzielen.

Hinweis: Die Grundierung nicht abstreuen!

<u>Deckbeschichtung, Rutschhemmung R10</u>

Auf den vorbereiteten Untergrund (Grundierung, optional Kratzspachtelung) wird **cds-Beschichtung HK10** mittels Großflächenglätter oder Edelstahl-Glättkelle „scharf über das Korn“ aufgebracht. Auf einen gleichmäßigen Materialauftrag achten und Arbeitsfelder „frisch in frisch“ anarbeiten.
Das aufgetragene Material wird mit einer Erbslochwalze (grobe Struktur, Lieferant Fa. Polyplan Artikel Nr. 8025P) im Kreuzgang gleichmäßig nachgerollt. Hierbei die Walze mit gleichmäßigem Druck über die Fläche führen, bis die gewünschte gleichmäßige Struktur erzielt wird. Bleibt zu viel Material liegen, so kann dies zu Rollspuren führen. Bei größeren Flächen über 100m² ist die Walze in kürzeren Abständen zu kontrollieren und zur Erhaltung der Struktur bei Bedarf zu wechseln. Die Strukturwalze nicht zum Auftragen einsetzen.
Verbrauch*: ca. 600 - 700 g/m²

08/2023
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

<u>Ableitfähige Deckbeschichtung, Rutschhemmung R10</u>

3. Leitschicht

3.1 Vor Aufbringen der Leitschicht werden die Kupferleitbänder aufgebracht (Näheres dazu siehe Merkblatt **cds-Leitlack WE**).

3.2 Aufbringen der Leitschicht aus **cds-Leitlack WE**. Auf die Grundierung bzw. Kratzspachtelung wird der Leitlack aufgerollt. Materialverbrauch: ca. 120 - 170 g/m²

3.3 Vor Auftragen der Deckschicht ist der Erdableitwiderstand zu prüfen (muss < 50 kΩ sein).

Auf die Leitschicht wird **cds-Beschichtung HK10** mittels Großflächenglätter oder Edelstahl-Glättkelle „scharf über Korn“ aufgebracht. Auf einen gleichmäßigen Materialauftrag achten und Arbeitsfelder „frisch in frisch“ anarbeiten.
Das aufgetragene Material wird mit einer Erbslochwalze (grobe Struktur) im Kreuzgang gleichmäßig nachgerollt. Hierbei die Walze mit gleichmäßigem Druck über die Fläche führen, bis die gewünschte gleichmäßige Struktur erzielt wird. Bleibt zu viel Material liegen, so kann dies zu Rollspuren führen. Bei größeren Flächen über 100m² ist die Walze in kürzeren Abständen zu kontrollieren und zur Erhaltung der Struktur bei Bedarf zu wechseln. Die Strukturwalze nicht zum Auftragen einsetzen.
Verbrauch*: ca. 600 - 700 g/m²

* Exakte Verbrauchswerte sind durch Musterlegung am Objekt zu ermitteln

Reinigung: Bei jeder Arbeitsunterbrechung sofort mit **cds-EP-Verdünnung/Reiniger** säubern. Materialkomponenten sowie Reinigungsmittel nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen, sondern ordnungsgemäß entsorgen.

Lieferform: 25 kg Gebinde inkl. Härter

Farbton: 7032 kieselgrau, andere Farbtöne auf Anfrage. Geringe Farbtonabweichungen sind von Charge zu Charge unvermeidlich. Deshalb bei Lieferung mit unterschiedlichen Chargennummern Stammkomponenten vorher mischen oder für klare optische Begrenzungen sorgen.

Lagerung: Lagerfähigkeit 12 Monate. Gebinde gut verschlossen halten, trocken und nach Möglichkeit bei + 15°C bis + 20°C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Gefahren: Hautkontakt, vor allem mit der Härterkomponente, vermeiden. Gelangen Spritzer ins Auge, sofort intensiv mit Wasser spülen, anschließend unverzüglich Arzt aufsuchen.

Beachten Sie bitte die allgemeinen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft, insbesondere die Handlungsanleitung „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“ (www.arbeitssicherheit.de), sowie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in den Sicherheitsdatenblättern und auf den Liefergebinden. Die Gebinde sind kindersicher zu lagern, entsprechend sind Kinder während der Verarbeitung fernzuhalten.

Nach der Aushärtung ist das Produkt physiologisch unbedenklich.

08/2023
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

Produktreste können nach der Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Ungereinigte Verpackungen und flüssige Komponenten sind gemäß den behördlichen Vorschriften zu entsorgen (siehe Hinweise im Sicherheitsdatenblatt).
Ausgehärtete Produktreste können unter der Abfallschlüsselnummer 20 03 01 „Gemischte Siedlungsabfälle“ in einer geeigneten Müllverbrennungsanlage verwertet werden.

EU-Grenzwert, nach Decopaint Richtlinie (VOC-Gehalt): enthält < 500 g/l (Grenzwert 2010)

Giscode: RE30

ADR-Klasse:

Stammkomponente:	Klasse 9, III
Härter:	Klasse 8, II

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf einer umfangreichen Forschungsarbeit und anwendungstechnischen Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinausgehende Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Gewissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung vor. Darüber hinaus steht unsere Anwendungstechnik auf Wunsch für weitergehende Beratungen sowie zur Mitwirkung bei der Lösung fertigungs- und anwendungstechnischer Probleme zur Verfügung. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Angaben und Empfehlungen vor ihrer Verwendung für den eigenen Gebrauch selbstverantwortlich zu prüfen. Das gilt – besonders für Auslandslieferungen - auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Im Schadensfall beschränkt sich unsere Haftung auf Ersatzleistungen gleichen Umfangs, wie sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen vorsehen.

08/2023
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

Die DIN EN 13 813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und –Versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte die der o.g. Norm entsprechen sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

CE-Kennzeichnung für cds-Beschichtung HK10:

CE	
cds Polymere GmbH & Co. KG Gau-Bickelheimer Straße 72 55576 Sprendlingen/Rhh.	
04	
EN 13813 SR-B1,5-AR1-IR 4	
Reaktionsharzestrich/-beschichtung für die Anwendung in Gebäuden – (Aufbauten gemäß techn. Merkblättern)	
Brandverhalten	E_{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	AR1
Haftzugfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR4
Trittschallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD

08/2023
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de